

Juli/August 2018

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT BERLIN-ZEHLENDORF

*An dem Feigenbaum lernt ein Gleichnis:
Wenn seine Zweige jetzt saftig werden
und Blätter treiben,
so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist!*

Mt 24,32

Gottesdienste

5. Sonntag nach Trinitatis

So 1. Juli 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und
Kinderzeit

Vikar Viktor Weber

Sommerpredigtreihe

„Sommer im Süden“

Siehe S. 4 dieser Ausgabe

6. Sonntag nach Trinitatis

So 8. Juli 11 Uhr

Vikar Viktor Weber

7. Sonntag nach Trinitatis

So 15. Juli 11 Uhr

mit Posaunenchor

Pfarrer Dr. Alexander Heck

8. Sonntag nach Trinitatis

So 22. Juli 11 Uhr

Pfarrer Thora Weinz

9. Sonntag nach Trinitatis

So 29. Juli 10 Uhr

Pfarrer Dr. Alexander Heck
anschl. Kirchenkaffee

10. Sonntag nach Trinitatis

So 5. August 11 Uhr

Pfarrer Claas Ehrhardt

11. Sonntag nach Trinitatis

So 12. August 11 Uhr

Pfarrer Thora Weinz

Ende der Sommerpredigtreihe



„Sommer ist, was in deinem Kopf passiert ...“

Haben Sie die Koffer schon gepackt? Macht sich langsam die Vorfreude breit auf den lang ersehnten Urlaub? Oder bleiben Sie zu Hause und freuen sich auf die Zeit der freien Parkplätze und der gefühlten Entschleunigung in unserer allzu meist hektischen und gestressten Stadt?

Sind sie noch oder endlich im WM-Fieber, weil nun in Russland die entscheidenden Spiele beginnen? Oder gehören Sie zu denen, die froh sind, wenn der ganze Rummel um den Fußball vorbei ist? Wie auch immer! Die Sommerferienzeit ist für viele von uns eine besondere Zeit. Die innere Taktung verlangsamt sich, endlich ist Zeit da für vieles, was sonst zu kurz kommt. Vielleicht sogar Zeit zum Innehalten, Rückschauen und Ausblicken? Oder einfach zum Genießen des Sommers mit all seinen Düften und Geräuschen, Bildern und Farben. →

Mitteilungen

getauft wurden

Lasse S****t
Maria Gloria H****h
Eva C****d

eiserne Hochzeit

Lieselotte und Herbert
W****r

bestattet wurden

Christel I*****t 88 Jahre
Helmut H*****r 62 Jahre

SO SEID IHR NUN NICHT
MEHR GÄSTE UND
FREMDLINGE, SONDERN
MITBÜRGER DER HEILIGEN
UND GOTTES HAUS-
GENOSSEN, ERBAUT AUF
DEN GRUND DER APOSTEL
UND PROPHETEN, DA
JESUS CHRISTUS DER
ECKSTEIN IST, AUF
WELCHEM DER GANZE BAU
INEINANDERGEFÜGT WÄCHST
ZU EINEM HEILIGEN
TEMPEL IN DEM HERRN.
DURCH IHN WERDET AUCH
IHR MIT ERBAUT ZU EINER
WOHNUNG GOTTES IM
GEIST.

Epheser 2,19-22

→ Paul Gerhardt beschreibt sie in seinem Evergreen(!) „Geh aus mein Herz“ so lebendig, dass dieser Choral mehr als 450 Jahre nach seinem Entstehen für viele Menschen nach wie vor ihr Lieblingslied der warmen und hellen Jahreszeit ist:

Wogende Getreidefelder, übermütige Jungtiere, sattes Grün und sanftes Rauschen in Bächen und Wipfeln ...

Ein Lob- und Danklied auf die Vielfalt und den Reichtum der Natur, die unsere Sinne beschenkt und uns einlädt, scheinbar Selbstverständliches als Grund zum Staunen und zur Dankbarkeit zu entdecken. Einfach mal aus dem Fenster schauen oder beim Spaziergehen wahrnehmen, wie die Natur in ihrer Pracht nicht nur unseren Leib, sondern auch unsere Seele nährt, ja erquickt.

Wo immer Sie auch diesen Sommer verbringen, wie immer auch das Wetter an Ihrem Ort sein mag – „Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert, Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“ (Wise Guys).

Ich wünsche Ihnen einen für alle Sinne erholsamen und beflügelnden Sommer mit vielen guten Impressionen und Erfahrungen. Vielleicht lassen Sie sich ja dabei von Hanns Dieter Hüschs „Sommerpsalm“ inspirieren?!

Bleiben Sie behütet!

„Herr, es gibt Leute die behaupten, der Sommer käme nicht von Dir und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam und Wissenschaft und Hokuspokus, dass keine Jahreszeit von Dir geschaffen und dass jeder ein Kindskopf, der das glaubt und dass noch keiner Dich bewiesen hätte und dass Du nur ein Hirngespinst.“

Ich aber hör nicht drauf und hülle mich in Deine Wärme und saug mich voll mit Sonne und lass die klugen Rechner um die Wette laufen, ich trinke den Sommer wie den Wein, die Tage kommen groß daher und abends kann man unter Deinem Himmel sitzen und sich freuen, dass wir sind und unter Deinen Augen leben.“

Claas Ehrhardt, Pfr.



Feigen

54. und 55. gemeinsamer Werktag
Samstag 7. Juli und 4. August 9 Uhr vor dem Gemeindehaus
Wie immer unter der fachkundigen Anleitung
von Herrn Schlottke, 817 74 04

... und am 1. September folgt schon der 56.

Gemeindeleben

In einer WG mit Gott

Geschafft!

Vielen Dank allen, die persönlich da waren oder mich in Gedanken unterstützt haben.

Am 10. Juni saßen recht unauffällig zwei Pfarrerrinnen unserer Landeskirche (EKBO) im Gottesdienst und beobachteten das Geschehen, um es zu bewerten.

Es war zu ihrer vollen Zufriedenheit: die Gottesdienstprüfung, die ein Teil meines Examens ist, ist bestanden.

Ich hatte viel Freude mit einer großartigen Gemeinde, die den Gottesdienst gut gelaunt und aufmerksam mitfeierte.

Der Bibeltext aus Epheser 2,17-22 hatte mich auf das Thema „In Zeiten rückläufiger Mitgliederzahlen gemeinsam als Kirche leben“ gebracht.

Wären Sie auf ein ähnliches Thema gekommen? Dabei gab der Bibeltext u.a. zwei Bilder her: Das Bild einer Wohngemeinschaft mit Gott und das Bild der Gemeinde als Tempel Gottes, den er bewohnt und in dem jede und jeder Einzelne ein Baustein ist.

Was das Wohnen angeht, ließ ich mich von IKEA inspirieren („wohnt du noch oder lebst du schon?“), denn IKEA könnte heißen: „ich kenne euch alle“ – Gott wohnt mit uns in einer WG und kennt uns alle. Ein spannender Gedanke, wie ich finde.

Aus dieser WG ziehen zurzeit viele Leute durch Kirchenaustritt aus.

Wie können wir damit umgehen?

Ich denke, wir können uns letzten Endes darauf verlassen, dass Gott die Kirche nicht untergehen lässt.

Ob sie aber attraktiv ist, liegt an uns! Das Bild der Gemeinde als Tempel Gottes brachte mich auf LEGO, was „Leute einsammeln? Gott organisiert's!“ heißen könnte.

Wenn wir Bausteine sind, dann ist Gott der Baumeister. Wenn er Gemeinde baut, dann brauchen wir keine Angst vor der Zukunft zu haben. Auch wenn die Zukunft bedeuten könnte, dass wir stärker mit unseren Nachbargemeinden Stephanus und Schönow-Buschgraben zusammengehen und dabei die ein oder andere Veränderung erfahren müssten.

Jede/r Gottesdienstbesucher/in konnte am Ausgang den Legostein, den er/sie zu Beginn erhalten hatte, zu einem neuen Bauwerk zusammenfügen, das Ergebnis sehen Sie hier:



Herzlich, Ihr Vikar Viktor Weber

Bericht von der Gemeindeversammlung am 3. Juni 2018

Am Sonntag, den 3. Juni fand die diesjährige Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst statt. Zu Beginn stellte unser ehemaliger Wirtschaftler Herr Aschermann uns die Finanzen seines letzten Amtsjahres 2017 vor.

Erfreuliches Fazit: aktuell stehen wir sehr gut da und konnten auch für die nähere Zukunft stabile Rücklagen bilden. Der größte Teil der Einnahmen resultiert allerdings aus den Kirchensteuerzuweisungen und liegt daher nicht in unserer Hand.

Dann berichteten die Mitglieder des GKR gemeinsam über die Zukunftsplanung, die das Ergebnis der letzten Rüste und vieler Gespräche ist. Laut Hochrechnungen des Kirchenkreises wird erwartet, dass wir bis 2030 nur noch 1.500 Gemeindeglieder haben. Derzeit sind es noch ungefähr 2.300. Dies wird sich natürlich auf die Kirchensteuer – aber vor allem die Personalstellenzuweisungen auswirken.

Wie kann sich unsere Gemeinde dieser Herausforderung stellen, ohne dabei die Selbständigkeit und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung zu verlieren?

Wie bereits in anderen Kirchenkreisen ist nun geplant, bis Ende des Jahres gemeinsam mit den Gemeinden

12. Sonntag nach Trinitatis

So 19. August 11 Uhr

Gottesdienst und Abschluss der KiBiWo

Pfarrer Claas Ehrhardt

13. Sonntag nach Trinitatis

So 26. August 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Claas Ehrhardt
anschl. Kirchenkaffee

14. Sonntag nach Trinitatis

So 2. September 11 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Hannelore Beuster

Schönow-Buschgraben und Stephanus einen Sprengel zu bilden. Im Gegensatz zu einer Fusion erlaubt uns diese Organisationsform einen schrittweisen Zusammenschluss nach dem Baukastenprinzip. Innerhalb eines Pfarrsprengels können je nach Bedarf und schrittweise verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel die Küsterei- oder Hausmeisterdienste, zusammengelegt werden. Dabei behält aber jede Gemeinde ihren eigenen Pfarrer und auch einen eigenen GKR.

In den anschließenden beiden kleineren Diskussionsrunden wurde noch einmal deutlich, was uns allen wichtig ist: Wir wollen unsere Eigenständigkeit als Kirchengemeinde zur Heimat behalten, sehen aber auch die Chance, gemeinsam Projekte anzugehen, für die uns bisher die Ressourcen fehlen (z.B. Besuchsdienst).

Gemeinsam haben wir über unsere Bedenken, aber auch unsere Hoffnungen gesprochen und diese auf einer Pinnwand zusammengetragen. Mit diesen Impulsen geht der Gemeindegemeinderat nun in den weiteren Prozess. Wir alle sind herzlich dazu aufgefordert, auch weiter unsere Ideen und Fragen hierzu an den GKR heranzutragen.

Caroline Meincke

Sommer im Süden

Gemeindeleben

„menschlich – allzumenschliches“

Was haben Kain und Abel, David und Bathseba und Adam und Eva gemeinsam? na klar, sie begegnen uns allesamt in der Hebräischen Bibel, unserem Alten Testament.

Und: in den Ferienwochen zwischen dem 8. Juli und dem 12. August schaffen sie es auch auf unsere Kanzeln!

Wie bereits im vergangenen Gemeindeblatt angekündigt, starten wir erstmalig eine Sommerpredigtreihe in den drei Südgemeinden Schönow-Buschgraben, Stephanus und Zur Heimat. Auf der Spur prägender Charaktere der Hebräischen Bibel wollen wir „menschlich – allzumenschlichem“ nachspüren, das uns über Zeit und Kultur hinweg mit ihnen verbinden könnte.

Zugleich tauschen wir im Rahmen dieser Reihe Orte und Kanzeln, so dass Sie auch Pfrn. Katharina Loh, Pfrn. Thora Weintz und Pfr. Dr. Alexander Heck im „Heimat-Gottesdienst“ begegnen können. Vikar Viktor Weber und ich werden umgekehrt auch bei unseren Nachbarn predigen, ein kleines Mosaiksteinchen auf dem Weg der Kooperation unserer drei Gemeinden und hoffentlich eine Premiere, die Lust auf „mehr“ macht.

C. Ehrhardt

Themen

„Die Scheu vor der Verantwortung“

Adam und Eva

Pfr. Dr. Alexander Heck

Stephanus

Kain und Abel

Pfr. Dr. Alexander Heck

Stephanus

„Blind vor Neid und Eifersucht“

Josef und seine Brüder

Pfarrer Caas Ehrhardt

Zur Heimat

Simson und Delila

Pfarrerinnen Katharina Loh

Schönow-Buschgraben

„Macht und Misstrauen“

Saul

Pfarrerinnen Thora Weintz

Schönow-Buschgraben

„Die Last mit der Lust“

David und Bathseba

Vikar Viktor Weber

Zur Heimat

Unser Heimat-Basar ist 14 Jahre alt


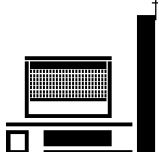
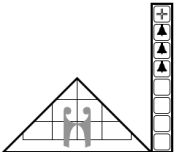
Am 25. Juni konnten wir mit unseren Kunden unseren 14. Geburtstag bei Kaffee und Kuchen feiern. Das Eine oder Andere wurde gekauft, neue Bekanntschaften geknüpft und gute Gespräche in vertrauter Runde geführt.

Nur dank der vielen Spenden können wir ein so wunderbares Angebot bereit halten. An dieser Stelle herzlichen Dank den Spendern. Im Jahr 2017 waren es mehr als 14.000 €, die wir dem Gemeindeförderungsverein überweisen konnten. Diese Mittel zusammen mit den Beiträgen und Spenden des Fördervereins kommen in Rücksprache mit dem Gemeindegemeinderat ausschließlich unserer Gemeinde zugute.

Das Basarteam – zur Zeit elf Damen und drei Herren – ist mit großem Engagement und großer Begeisterung dabei. Jeden Montag – auch in den Ferien – sind wir ab ca. ...

Fortsetzung nächste Seite

Termine

Ort			
Thema	Stephanuskirche	Kirche Zur Heimat	Kirche Schönow-Buschgraben
Datum	Hochbaumstr. 82 · 14167 Berlin	Heimat 24 · 14165 Berlin	Andréezeile 23 · 14165 Berlin
8. Juli	10.00 Kain und Abel	11.00 „Die Last mit der Lust“	10.00 „Macht und Misstrauen“
15. Juli	10.00 „Macht und Misstrauen“	11.00 Kain und Abel	10.00 „Blind vor Neid und Eifersucht“
22. Juli	10.00 „Blind vor Neid und Eifersucht“	11.00 „Macht und Misstrauen“	10.00 Kain und Abel
29. Juli	10.00 „Die Last mit der Lust“	10.00 „Die Scheu vor der Verantwortung“	18.00 Simson und Delila
5. August	10.00 Simson und Delila	11.00 „Blind vor Neid und Eifersucht“	10.00 „Die Scheu vor der Verantwortung“
12. August	10.00 „Die Scheu vor der Verantwortung“	11.00 Simson und Delila	10.00 „Die Last mit der Lust“

12.30 Uhr im Gemeindehaus, um die Spenden zu sichten und einzuräumen. Die Öffnungszeit für die Kunden ist 14 Uhr bis 16.30 Uhr. Ab 16.30 Uhr müssen wir den gelben Saal räumen, da er auch von anderen Gruppen genutzt wird. Das Team geht geschafft aber zufrieden um ca. 17 Uhr nach Hause.

Wenn Sie Lust haben, unser Team zu verstärken, würden wir uns freuen, wenn Sie sich während der Öffnungszeit bei uns melden.

Sylvia Schütrumpf

Der neue Konfirmandenjahrgang wirft seine Schatten voraus!

Am 10. Januar 2019 beginnt unser neuer Konfirmandenjahrgang.

Wenn Du Lust hast, gemeinsam mit anderen Jugendlichen herauszufinden, was es mit Kirche und Glaube auf sich hat und was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben, dann laden wir Dich herzlich ein, Dich zum nächsten Konfirmandenjahrgang anzumelden.

„Konfer“ bedeutet: gemeinsam nachdenken, spielen, verreisen, singen, diskutieren und fragen, was es mit Gott und der Welt auf sich hat.

Wir treffen uns immer donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, am letzten Donnerstag eines Monats findet in der Regel kein Konfer statt, weil wir da gemeinsam im Team zum Planen zusammensitzen.

Dafür gibt es auch einige Aktivitäten an anderen Wochentagen, an denen wir unterschiedliche Unternehmungen starten wollen wie z.B. den Besuch einer Synagoge oder der Stadion-Kapelle im Berliner Olympiastadion mit anschließendem Heimspiel von Hertha BSC.

Dazu kommen zwei gemeinsame Wochenendfahrten zu Beginn und gegen Ende unserer gemeinsamen

Zeit.

Der Konfer dauert bei uns ca. 1½ Jahre und endet im Mai 2020 mit der Konfirmation bzw. der Taufe, falls Du bislang nicht getauft bist.

Zu diesem Zeitpunkt musst Du das 14. Lebensjahr vollendet haben, weil Du mit diesem Alter als „religionsmündig“ giltst. Das bedeutet, dass Du alleine entscheiden darfst, ob Du einer Religionsgemeinschaft angehören willst oder nicht.

Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie schon getauft sind oder nicht. Anmeldungen sind ab dem 21. August 2018 im Gemeindebüro möglich. Dort bekommt Ihr auch alle weiteren Informationen, wie z.B. zu einem ersten Vortreffen oder den Termin des ersten Elternabends!

Wir freuen uns auf Dich!

*Claas Ehrhardt, Kathrin Fronzeck
und das ganze Konfer-Team*

„Frühstück und mehr für Frauen“ im Oktober

Nun sind wir mitten im Hochsommer. lange Tage, laue Nächte, häufig draußen sein ... herrlich, oder?

Doch im Herbst werden die Blätter fallen – ob man will oder nicht.

Verluste jeglicher Art ereilen uns eigentlich in jeder Jahreszeit. Wie gehen wir damit um?

„Resilienz – Die innere Widerstandskraft stärken!“

Am Sonnabend, dem 6. Oktober, wird die Diplom-Psychologin Dr. Luiza Olos in dieses Thema einführen.

Anmeldung ab Montag, dem 3. September, entweder per E-Mail karinpurmann@heimatgemeinde.de oder telefonisch 36 46 95 81 (AB).

Es kostet wie immer 6 Euro, Wir beginnen um 9 Uhr, Ende gegen 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Frauenfrühstücks-Frauen (RED)

*Noch schnell anmelden
online bis 10. Juli:*

Kinderbibelwoche 2018 „Rette uns, wer kann“ – Noahs Reise und Gottes Versprechen

Bestimmt kennst du schon die Geschichte von Noah, der eine riesengroße Arche gebaut hat, um gemeinsam mit seiner Familie und vielen Tieren Schutz vor einer großen Flut zu finden. Schon toll, so einen Ort zu haben, der einen vor Not und Gefahr bewahrt.

Aber warum gab es überhaupt eine Flut? Warum wurde ausgerechnet Noah gerettet? Und was passierte hinterher? Was bedeutet diese uralte Geschichte heute für uns?

In unserer diesjährigen Kinderbibelwoche werden wir gemeinsam mit Noah eine Arche bauen, mit vielen Tieren die Flut überstehen und gemeinsam unter dem Regenbogen unsere Rettung feiern. Und: Gott wird uns ein Versprechen geben und gleichzeitig einen Auftrag.

Alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu basteln, zu quatschen und vor allem ganz viel Spaß zu haben. Melde dich ganz schnell an! Wir freuen uns schon riesig auf dich!

Dein Kinderbibelwochenteam

Wie immer treffen wir uns in der letzten Woche der Sommerferien: 13. bis 17. August, jeweils 9 bis 12 Uhr und am 19. August, 11 Uhr ist dann der Abschlussgottesdienst.

Um unser Büro zu entlasten, ist die Anmeldung auch in diesem Jahr nur über die Website unserer Gemeinde vom 1. Juni noch bis 10. Juli möglich: www.heimatgemeinde.de/pages/kinder/bibelwoche.php

(maximal 120 Kinder, Teilnahmebeitrag 15 Euro pro Kind)

„Spirit of Gospel“

Am Samstag, den 26. Mai, fand um 17 Uhr unter dem Titel „Lift up your voice“ ein klangvolles Frühjahrskonzert von „Spirit of Gospel“ and friends unter der Leitung von Scott Clemons in unserer Kirche Zur Heimat statt.

Durch die Begleitung mit Klavier (Josip Duvnjak), Schlagzeug (Mickey Bister), Keyboard (Bettina Koch) und E-Bass (Nick Way) sowie durch die Solisten Terence O'Brien (Tenor) und Jonathan Eysers (Bariton) wurde der Gospelchor klanglich wunderbar ergänzt. Besonders der junge Neuseeländer Tenor entzückte Zuhörer und Zuhörerinnen mit seiner Stimmgewalt.

Neben dem neuen Programmblatt des Gospelchors aus Gospel, Jazz, Folk und Pop mit deutscher Übersetzung für die englischen Texte erhielten die Besucher und Besucherinnen in der Kirche ein Liederblatt zum Mitsingen in die Hand. Das Mitsingen selbst bereitete dann hörbar allen, die mitsangen, viel Freude. So erklang zum Beispiel gemeinsam intoniert neben Liedern wie „Whatever will be, will be“ auch das Berliner „Pack die Badehose ein“. Das war äußerst vergnüglich, als dies Lied im Kirchenraum erscholl!

Anschließend an das schöne Konzert traf sich, wer wollte, noch zum Barbecue vor der Kirche bei schönstem Frühsommerwetter.

Vielen Dank an den Gospelchor, der uns einen musikalisch gelungenen Nachmittag bereitete.

Karin Ruddeck

Gemeindefest

Lassen Sie uns gemeinsam ein Fest feiern! Unsere Orgel wurde in den letzten Wochen grundlegend gereinigt und erklingt in neuen Klängen. Am 30. September 2018 feiern wir das mit einem Gottesdienst um 12 Uhr unter Beteiligung aller Musikgruppen der Gemeinde. Danach sind Sie herzlich zum Verweilen bei Speis und Trank geladen. Zum krönenden Abschluss gibt es um 17 Uhr ein Orgelkonzert, für das wir niemanden geringeren als *Alexander Frey* gewinnen konnten. Merken Sie sich den Termin bitte vor!

Viktor Weber



Blitzblanke Orgelpfeifen

Unsere Orgel wurde im Jahr 1968 von der Firma Willy Peter/Köln erbaut, sie wird also jetzt 50 Jahre alt!

In den vergangenen Wochen ist sie durch die Firma Sauer/Frankfurt (Oder) ganz gründlich gereinigt, alle 1912 Pfeifen herausgenommen, jedes Stäubchen entfernt und Kleinteile Instand gesetzt worden. Und der Orgelmotor hat nun einen (für uns leiseren) Platz auf dem Dachboden.

Vielleicht hatten Sie bei einem Blick Richtung Empore gesehen, dass dort ungewohnterweise Orgelpfeifen über die Brüstung ragten – eine kleine Orgelwerkstatt war hier aufgebaut worden, alle Pfeifen aus den Pfeifenstöcken genommen, gereinigt, nach und nach wieder eingesetzt und intoniert worden. Nun können wir uns wieder an ihrem schönen Klang freuen und ihr Jubiläum mit unserem Gemeindefest am Sonntag, dem 30. September festlich begehen.

Katharina Daur

Mitsingprojekt

Auch in diesem Sommer/Herbst möchte der Kirchenchor unter Katharina Daur wieder ein Mitsingprojekt anbieten.

Die Proben beginnen voraussichtlich gleich nach den Sommerferien am 22. August und sind jeweils mittwochs ab 19.45 Uhr im Chorraum der Kirche Zur Heimat. Angedacht ist Charles Gounods Messe Brève No. 7.

Der Komponist hat dieses Jahr seinen 200. Geburtstag und wir könnten die frisch gereinigte Orgel damit würdigen.

Weitere Informationen dazu dann auf der Homepage der Gemeinde www.heimatgemeinde.de und in den Schaukästen.

Die Aufführung wird im Gottesdienst voraussichtlich am 11. November stattfinden.

Bitte geben Sie mir vorher Bescheid, wenn Sie teilnehmen möchten.

Katharina Daur (Red)

Einladungen

Glauben und Leben

Bibelkreis

Di 10 und 24. Juli, sowie 7. und 21. August
Thema: Das Buch Hiob
20 Uhr, Jugendkeller

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

Bibelcafé

14-tägig am 2. und 4. Mittwoch des Monats
15 bis 16 Uhr im Gelben Saal
Leitung: Claas Ehrhardt und Viktor Weber

Gesprächskreis: Mit Gott leben

Sommerpause
nächster Termin: 3. September, 20 Uhr
„Termine und Themen“
Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Männertreff

Gemeindehaus, Weißer Saal, um 19.30 Uhr
Sommerpause bis Mitte August
23. August: Erstes Treffen nach der Sommerpause
Ansprechpartner: Bernd Schulze 815 13 13,
W. Michael Hager 771 74 06

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal
Sommerpause
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendtreff

Gemeindehaus: Jugendcafé
Termine nach Absprache
Kontakt: jugend@heimatgemeinde.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren
Julia Schwebke
www.Julia-Schwebke.de,
kinder@heimatgemeinde.de
oder mobil 0174 6925544

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.
Wir proben projektbezogen zusammen mit der
Kindertheatergruppe
Probentermine bitte erfragen:
Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche
mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr
Leitung: Katharina Daur
Tel. 771 69 32,
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche
donnerstags 15.30 – 16.00 Uhr (5 bis 7 Jahre)
donnerstags 16.15 – 17.00 Uhr (ab 8 Jahre)
Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60
info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche
dienstags 19 – 21 Uhr
Leitung: Scott Clemons
Auskunft/Kontakt:
Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56,
r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Leitung: Gaby Veas

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr
Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19
Stellv. Sprecherin: Sylvia Schüttrumpf,
Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Leo-Baeck-Straße 6
Mo – Fr 7 – 17 Uhr
Leitung: Elke Scholz

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,
montags um 16 Uhr, außer in den Ferien
Anmeldung: Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Fahrradwerkstatt

jeden 2. und 4. Samstag im Monat
jeweils 9.30 bis 12 Uhr,
hinter dem Gemeindehaus
mit Günter Wehrle, Günter Dirks-Woweries,
Tel. 0172 5894684

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Großer Saal, dienstags 19 Uhr
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr
Ehepaar Veas, Tel. 03329 / 61 63 70
nicht in den Ferien

Seniorengymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal
30,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounterricht

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

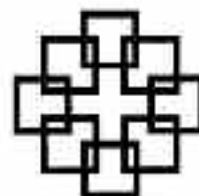
montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 847 22 257

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
tanz-zentrum-berlin@gmx.de
Tel. 0157 30419294

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin
Redaktion: Pfr. Claas Ehrhardt, Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze, Viktor Weber
Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin. Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
7.6.2018. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich ehrenamtlich verteilt oder per Post versandt.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt soll *anzeigenfrei* bleiben, darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer

Claas Ehrhardt
Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
(im Gemeindehaus: 87 33 80 57)
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde: jederzeit gern nach Verabredung

Vikar

Viktor Weber Telefon 87 33 80 58 (AB)
vikar@heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 364 69 582
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Gerhard Galli Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Gemeindearbeit

Annette Petzold Tel. 88 53 84 74 (AB)
generationen@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Ehrentamsbeauftragte

Dr. Marion Michel-Lipowsky Tel. 815 18 39
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60
franzifleck@googlemail.com

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 0157-58788996
karen-arndt@arcor.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:

Sylvia Schütrumpf Tel. 0160 293 00 37

Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindekonto für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

intranetprojekt.ekbo.de



Endlich ist es geschafft. Mit nicht ganz so viel Verspätung, wie andere Projekte in Berlin und Brandenburg, hat die EKBO ihr Intranet ins Internet gebracht.

Gedacht ist, dass sich Gemeinde untereinander vernetzen kann. Jede Gemeinde unter sich, aber eben auch als Christen in der ganzen Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Es wäre doch nett, könnte man sich mit einem Menschen in Krauschwitz darüber austauschen, wie es bei ihnen so in Punkto Arbeit mit Kindern und Familien aussieht. Oder, wenn man sich mit Menschen in Angermünde austauschen kann und sie vielleicht beim nächsten Gemeindeausflug besuchen kann.

Die Idee ist gut, und die Möglichkeiten breit gefächert.

Nur leider ist die Umsetzung noch nicht so gut.

Ich glaube, dass die Programmierer jetzt ganz dringend Hilfe aus der Basis brauchen.

Sie müssen sehen, wie groß der Bedarf ist. Wir müssen ihnen sagen, was wir alles brauchen.

An Kommunikationsmöglichkeiten, an Organisationshilfen, an Speicherplatz und vieles mehr, woran auch ich jetzt noch nicht denke.

Jetzt haben wir die Chance, die Möglichkeiten dieser Plattform zu erforschen, auszuloten und zu erweitern. Nur wenn wir jetzt zeigen, dass es uns interessiert, dass wir diese Plattform nutzen und sie uns hilft, nur dann kann das, was jetzt begonnen hat, wirklich gut und hilfreich werden.

Dann kann ich nicht nur schauen, wann ich das nächste Mal Lektorin bin, sondern kann auch direkt alle anderen fragen, wer für mich einspringen könnte, wenn ich doch nicht kann, weil alle dort vernetzt sind. Ich muss nicht erst eine Liste suchen, alle Adressen eingeben, oder alle einzeln anrufen. Ich kann einfach eine Mail schreiben und als Adresse „Lektoren“ eingeben und es kommt automatisch bei allen Lektoren an. Und dann findet sich ein netter Mensch, der das übernimmt und der kann sich dann auch gleich in der dazugehörigen Liste eintragen.

Das wäre doch schön.

Es ist schon viel Geld aufgewendet worden, um die jetzige Demoversion online zu bringen.

Noch ist aber viel Entwicklungspotential zu erkennen.

Jetzt ist es wichtig, den Entscheidungsträgern zu signalisieren, wir wollen und brauchen so ein Intranet.

Und über die zukünftige Finanzierung muss auch nochmal gesprochen werden.

Meine Bitte an Sie:

Melden Sie sich an, probieren sie es aus. Schreiben sie den Verantwortlichen Ihre Meinung. Was fehlt, was ist schon gut, wo gibt es Änderungswünsche.

Nur, wenn alle mitmachen und mitdenken, kann das was werden.

start.gemeinsam.ekbo.de

GEMEINSAM sind wir EKBO, nur GEMEINSAM sind wir Kirche.

Ihre Jana Lutz

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter

www.heimatgemeinde.de oder mit nebenstehendem QR-Code:

Redaktionsschluss der Ausgabe für September: 7. August 2018

Beiträge oder Anmerkungen senden Sie uns bitte per E-Mail an:

redaktion@heimatgemeinde.de oder geben sie im Gemeindebüro ab.

